

Hören und sehen

Aufgabe 1

1 eigene Antwort

2 eigene Antwort

3 eigene Antwort

Aufgabe 2

Entstehungszeit	Vor 15 Millionen Jahren
Wodurch entstanden?	Kometeneinschlag
Von wem bebaut?	Einem Keltenfürsten
Zweck der Bebauung	Befestigungssystem, Verteidigung
Wann wurde die Festung aufgegeben?	Vor 2350 Jahre. (2500 - 150)
Warum wurde die Festung aufgegeben?	Man weiß es nicht.

Lesen

Aufgabe 3

- 1B
- 2A
- 3C
- 4 eigene Antwort

Aufgabe 4

- 1 Aus Altem entsteht Neues
- 2 So können Träume erfüllt werden
- 3 Bessere Chancen für die Jugend
- 4 Ein Erfolg des ganzen Viertels

Aufgabe 5

- 1 A
- 2 B
- 3 A
- 4 A
- 5 A
- 6 C
- 7 D
- 8 C

Aufgabe 6

- 1 einander
- 2 verringern
- 3 sonderliche
- 4 Voraussetzungen
- 5 verantwortlich
- 6 angeregt
- 7 Einsprüche
- 8 beunruhigt

Aufgabe 7

eigene Antwort, zum Beispiel:
Sehr geehrte Damen und Herren,

Im September ziehe ich für ein halbes Jahr nach München, wo ich ein Praktikum beim niederländischen Konsulat machen werde. Deshalb brauche ich für diese Periode ein Zimmer. Ich interessiere mich sehr für andere Kulturen und ich gehe gern mit verschiedenen Menschen um. Darum denke ich, dass ich sehr gut in eurem Haus passe. Außerdem habe ich Deutsch als Fremdsprache studiert. Ich kann den Flüchtlingen also beim Deutschlernen helfen und zugleich mehr von ihren Kulturen erfahren.

Ich hoffe auf eine baldige Reaktion von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann

Aufgabe 8

	Bedeutung	Gefunden unter
1 Einzelhandelskaufmann	medewerker in detailhandel	Einzelhandel + Kaufmann
2 Gartenliegen	tuinstoelen	Garten + Liege
3 gerangelt und gestritten	geknopt en ruzie gemaakt	rangeln + streiten
4 die ortsübliche Miete	de ter plaatse gebruikelijke huur	ortsüblich (Ort + üblich?) + Miete
5 das viergeschossige Haus	huis met vier etages	Geschoss
6 Zweirad-Mechatroniker	fietsenmaker	Zweirad + Mechatroniker

Grammatik

Aufgabe 9

1. folgen, fragen, hilft, interessiere, es gibt
2. der Gruppe, diese Menschen, seinen Mitbürgern, die Individualisten, das eigene Glück

Aufgabe 10

1. mir
2. euch
3. euch
4. mich
5. mir
6. eine
7. uns
8. ihn
9. den
10. meiner

Aufgabe 11

1. Ik moest mijn ouders altijd vragen, of ik naar mijn familie in het westen mocht gaan. Ich musste meine Eltern immer fragen, ob ich zu meiner Familie im Westen gehen durfte.
2. Er waren vastgestelde prijzen voor levensmiddelen. Es gab festgelegte Preise für Lebensmittel.
3. Peter wilde zijn oom in Hamburg feliciteren, maar hij kon niet naar hem toe. Peter wollte seinem Onkel in Hamburg gratulieren, aber er konnte nicht zu ihm.
4. Marie hielp haar vriendin naar het westen te vluchten. Marie half ihrer Freundin in den Westen zu fliehen.
5. De Stasi geloofde de bevolking niet altijd. Die Stasi glaubte der Bevölkerung nicht immer.
6. De docenten leerden de leerlingen wat de staat wilde. Die Lehrer lehrten die Schüler was der Staat wollte.

Aufgabe 12

1. C
2. A
3. B
4. B

Aufgabe 13.1

1. Mach(e)
2. Komm(e)
3. vereinige
4. Zeig(e)
5. Nimm
6. Schließt
7. Lest
8. seid
9. Bereitet
10. Kommt

Aufgabe 13.2

Machen Sie mit bei der Demonstration am Marktplatz! Wir fordern mehr Gerechtigkeit für alle Bürger! Kommen Sie am kommenden Samstag und vereinigen Sie sich Leuten, die genauso denken wie Sie! Zeigen Sie, dass Sie die heutige Politik satt haben! Nehmen Sie Transparente und Trillerpfeife mit.

Lesen Sie die Nachrichten und seien Sie kritisch! Bereiten Sie sich vor auf das große Protest für die Schließung der AKWs in Europa! Kommen Sie auch zur Kundgebung am 05.07.

Aufgabe 14A

1. Akzeptiere
2. Nimm
3. Sei
4. Arbeite
5. Hilf

Aufgabe 14B

eigene Antwort, zum Beispiel:

- 6a. Liebe die Menschen um dich herum.
- 6b. Liebt die Menschen um euch herum.
- 7a. Behandle deine Mitmenschen so, wie du auch behandelt werden möchtest.
- 7b. Behandelt eure Mitmenschen so, wie ihr auch behandelt werden möchtet.
- 8a. Hab Spaß in deinem Leben, es ist viel zu kurz!
- 8b. Habt Spaß in eurem Leben, es ist viel zu kurz!

Aufgabe 15

eigene Antwort, zum Beispiel:

A: Räum doch auch mal deine Sachen in deinem Zimmer auf!
B: Sorry, aber dafür hatte ich noch keine Zeit.

A: Und hilf doch mal mit beim Kochen! Dein Vater macht das immer ganz alleine. Hilfe kann er aber gut gebrauchen!
B: Und wie denn, ich habe doch noch nie etwas gekocht?

A: Mach dann zumindest mal die Wohnung ein wenig sauber!
B: Warum das denn? Ich bin doch kaum da!

A: Hör mal zu, du solltest auch mal was machen hier bei uns, statt nur bei deinen Freunden zu sein!
B: Wieso, darf ich denn keine sozialen Kontakten mehr haben?

Sprechen

Aufgabe 17

eigene Antwort

Aufgabe 18

1 eigene Antwort

2 eigene Antwort

3 eigene Antwort

4 eigene Antwort

Aufgabe 20

1 Voorbeelden:

- Negatieve vrijheid: Vakkenpakket zo kiezen dat je alles kunt studeren, positieve vrijheid: daadwerkelijk iets studeren
- Negatieve vrijheid: genoeg geld hebben om van alles te kunnen, positieve vrijheid: daadwerkelijk iets met het geld doen

2 Onze opvatting van vrij zijn en onvrij zijn hoeft niet de juiste te zijn / is afhankelijk van het systeem waarin we leven. Wees dus op je hoede om te snel keuzes van anderen te veroordelen.

Aufgabe 21

eigene Antwort

Landeskunde

Aufgabe 23

1. Bündnis 90/Die Grünen. Deze partij is het beste te vergelijken met het Nederlandse GroenLinks.
2. Er waren weinig grote landbouwbedrijven en alle hoven die er waren werden door erfgenamen overgenomen, waardoor de armoede onder het gewone volk in stand bleef.
3. Dat blijkt uit het feit dat de mensen in Baden-Württemberg nog altijd 2% meer sparen dan de gemiddelde Duitser.
4. Als rustig en stabiel, zonder probleemwijken in steden zoals in andere Bondslanden.
5. De inwoners leven milieubewust, stemmen met hoge waarschijnlijkheid op Die Grünen en zijn bereid ook kosten te maken voor hun duurzame levensstijl.
6. Coastality is een voorbeeld van een uitvinding waarmee een bedrijf innoveert door ook samen met een hogeschool dingen te onderzoeken, waardoor een bedrijf zijn positie op de markt kan versterken.

Weißt du es noch?

Aufgabe 25

eigene Antwort, zum Beispiel:

du liest/fährst/nimmst/studierst/siehst/besuchst/schreibst/hilfst

ihr lest/fahrt/nehmt/studiert/seht/besucht/schreibt/helft

Anna/Fabian/sie (Einzahl)/Herr Trabi liest/fährt/nimmt/studiert/sieht/besucht/schreibt/hilft

Deine Freunde/sie

(Mehrzahl/lesen/fahren/nehmen/studieren/sehen/besuchen/schreiben/helfen)

Aufgabe 26

1 fühle

2 träumst

3 verlassen

4 spricht

5 grillt

6 verabschieden uns

7 hält

8 hat gefallen

9 trägt

10 macht

Aufgabe 27

1 bin durchgefallen

2 sind gegangen

3 hat nachgelassen

4 hat akzeptiert

5 hat aufgehört

6 haben abgenommen

7 habt reagiert

8 hast vergessen

9 bin gelaufen

10 sind aufgewachsen

Aufgabe 28

Eigene Antwort, zum Beispiel:

Hallo Sonnenschein63,

ich glaube, dass das beste Argument für einen Urlaub ohne die Eltern ist, dass der Urlaub zu deiner persönlichen Entwicklung und Unabhängigkeit beiträgt. Durch diesen Urlaub wirst du beispielsweise lernen, wie man am besten mit Geld umgehen kann. In deinem Alter ist es wichtig, selbstständig die Welt zu entdecken und davon zu lernen. Wenn du normalerweise zuverlässig bist, kannst du das betonen und sagen, dass du dich in Spanien auch gut verhalten wirst. Des Weiteren könntest du deine Eltern versprechen, dass du anrufen wirst, wenn etwas schiefgeht.

Aufgabe 29

- 1 sitzt
- 2 läuft
- 3 hängen
- 4 sieht
- 5 trägt
- 6 scheinen
- 7 glaube
- 8 wiederkommt
- 9 hebt
- 10 fragt

Aufgabe 30

- 1 Ich wohne am liebsten in einer Großstadt, weil man viel mehr Chancen auf einen Arbeitsplatz hat/weil da immer etwas los ist/denn da ist immer etwas los/obwohl der Verkehr in der Stadt ein Risiko für die Gesundheit ist.
- 2 Ich wohne lieber auf dem Lande, weil ich die Natur und die Ruhe liebe/denn ich liebe die Natur und die Ruhe.
- 3 In der Stadt gibt es mehr Kultur, außerdem ist da immer etwas los.
- 4 Auf dem Lande ist die Luft viel sauberer, während der Verkehr in der Stadt ein Risiko für die Gesundheit ist.
- 5 Ich bevorzuge jetzt die Stadt, aber vielleicht wohne ich in zehn Jahren in einem Dorf/weil da immer etwas los ist/denn da ist immer etwas los/weil man viel mehr Chancen auf einen Arbeitsplatz hat.
- 6 In einem Dorf kennt man sich, obwohl das auch manchmal ein Nachteil sein kann.
- 7 Beide Orte haben so ihre Vor- und Nachteile, sowohl eine Stadt als auch ein Dorf.
- 8 Ich liebe die Hektik einer Großstadt, jedoch ist der Verkehr in der Stadt ein Risiko für die Gesundheit/obwohl der Verkehr in der Stadt ein Risiko für die Gesundheit ist/während ich in den Ferien lieber ins Grüne ziehe.

Aufgabe 31

- Waagrecht
- 3 museum
 - 4 Gleichgültig
 - 5 Japan
 - 6 verneinen
 - 7 geschickt
 - 10 Gegensatz

- Senkrecht
- 1 Grenzübergang
 - 2 Werbung
 - 3 Mangel
 - 5 Jugendherberge
 - 6 vorbereiten
 - 9 ständig

Sehen und hören

Aufgabe 32

	Rudolf Augstein	Franz Josef Strauß
Beruf	Journalist und Verleger	CSU Politiker, Bundesverteidigungsminister
politische Richtung	Links	rechts
Rolle in der Spiegelaffäre	Auslöser durch Artikel über die Bundeswehr	Erst Ankläger, dann Verteidiger seiner Person

Aufgabe 33A

eigene Antwort

Aufgabe 33 B

1. De affaire werd veroorzaakt door een artikel in Der Spiegel over de Bundeswehr. Daarin stond dat wanneer de sovjetunie Duitsland zou aanvallen, dat het Duitse leger dat maar beperkt zou kunnen afweren. Voor Strauß was dat verraad.
2. Strauß laat journalisten van der Spiegel arresteren. Ook Augstein komt in de gevangenis.
3. Het publiek, de bevolking is ontsteld. Ze noemen het Gestapomethoden. Bevolking protesteert voor democratie en persvrijheid. Zij hebben van de geschiedenis geleerd.
4. Hij ontkent iets van de arrestatie te weten. Verdedigt zich in het parlement.
5. Strauß moet zich in het parlement verdedigen, Augstein wordt vrijgelaten. Vanwege zijn leugen moet Strauß als minister van defensie aftreden. Augstein wordt daarmee de 'winnaar' van de affaire. Der Spiegel wordt hiermee het symbool voor staatskritische pers.
6. Ze spraken graag met elkaar en hadden plezier aan de strijd met elkaar. Beiden hadden humor.

Aufgabe 35

- 1 C
- 2 A
- 3 B
- 4 A
- 5 B
- 6 C

Aufgabe 36

- 1 A
- 2 C
- 3 F
- 4 H
- 5 E
- 6 G
- 7 B
- 8 D

Aufgabe 37A

In Deutschland befinden sich **fast 5000** Jugendlichen in Gefängnissen. Steve war **13** Jahre alt, als er in die Kriminalität geriet. Er hatte **keinen** Schulabschluss. Wegen der Verurteilungen bekam Steve **3** Jahre Gefängnis und er war damals erst **15** Jahre alt.

Aufgabe 37B

- 1 f
- 2 r
- 3 f
- 4 f
- 5 f
- 6 r
- 7 r
- 8 f

Aufgabe 38

eigene Antwort, zum Beispiel:

Hallo,

in meiner Schule gibt es das Projekt „Kontakt mit Mitmenschen in Haft“. Das heißt, dass man mit einem oder einer Jugendliche(r) im Gefängnis schreiben darf. Ich schreibe dir diesen Brief, weil ich gern an diesem Projekt teilnehmen möchte. Das Projekt beinhaltet, dass ich dir mindestens einmal pro Monat schreiben werde. Wenn du damit einstimmt, darf ich dich am Ende des Projekts besuchen.

Ich habe dafür entschieden, dir zu schreiben, damit du den Kontakt mit anderen Jugendlichen nicht ganz verlieren wirst. Darüber hinaus, wäre das Projekt für mich auch sehr lehrreich. Bevor ich weiterschreibe, werde ich mich kurz vorstellen: Ich bin _____, ich bin _____ Jahre alt und ich wohne in Berlin. Ich gehe in die fünfte Klasse des Willy-Brandt-Gymnasiums. Daneben habe ich einen Nebenjob in einem Supermarkt. In meiner Freizeit spiele ich Fußball. Ich trainiere dienstags und donnerstags und spiele samstags Wettkämpfe. Was machst du in deiner Freizeit in Haft? Ich habe gehört, dass es im Gefängnis auch eine Schule gibt. Wie gefallen diese Schulfazilitäten dir?

Ich sende dir Briefpapier, einen Umschlag und eine Briefmarke, damit du mir zurückschreiben kannst.

Vielen Dank im Voraus für deine Antwort.

Ich freue mich darauf, etwas von dir zu hören und dich kennenzulernen!

Beste Grüße,

Lesen

Aufgabe 39

- 1 Das Problem ist, dass Apple, Facebook und Playstation viele Daten (zu) viele Daten von ihren Benutzern sammeln. Viele Leute fürchten, dass ihre Daten missbraucht werden.
- 2 Eigene Antwort, zum Beispiel: Ich habe meine persönlichen Daten für unbekannte Leuten abgedeckt.
- 3 Eigene Antwort, zum Beispiel: Man kann die sogenannten Cookies oft ablehnen. Auf diese Weise können die Konzerne weniger Daten sammeln.

Aufgabe 40

- 1 de studenten van de Fachhochschule Stralsund
- 2 studenten
- 3 het kunnen voorleggen van een attest met uitgebreide omschrijving van het ziektebeeld
- 4 zwijgplicht van artsen
- 5 het wantrouwen tussen docent en student aan universiteiten en hogescholen
- 6 strenge regels omtrent bescherming van persoonsgegevens
- 7 het systeem van de OV-chipkaart in Nederland
- 8 Google

Aufgabe 41

- 1 alinea 4
- 2 Wanneer studenten zich ziek melden en daarbij een attest van een arts hebben, zouden ze in de toekomst ook door de arts een omschrijving van het ziektebeeld moeten laten geven. Hierbij moet de arts van zijn zwijgplicht worden ontbonden. Op deze manier willen ze voorkomen dat studenten zich onterecht ziek melden.

3

	Annika	Adrian
dafür/ dagegen	Dafür	dagegen
Argumente	<p>1 Gelijke behandeling van alle studenten moet op de voorgrond staan</p> <p>2 Artsen zouden niet zomaar, bijv. vanwege een verkoudheid, studenten een attest moeten geven</p>	<p>1 Zwijgplicht van artsen is een grondrecht, daar mag je niet zomaar aan zitten (als deze voor studenten wordt losgelaten, dan is de stap naar andere beroepsgroepen klein)</p> <p>2 Ziektebeelden en diagnoses van artsen zijn niet bestemd om openbaar te maken, je verwacht dat alles onder vier ogen blijft.</p>

4 B

5 A

6 De ervaringen met de dictatuur van de nazi's en de DDR-maatschappij, waarin spionage aan de orde van de dag was, hebben traditie van gegevensbescherming in Duitsland vanaf het begin gekenmerkt.

7 D

8 Streetview kreeg door het initiatief in Duitsland geen voet aan de grond, zo kunnen we nu nog steeds de opnames uit 2008 zien, deze zijn nooit meer geactualiseerd.

Aufgabe 42

- 1 Gleichberechtigung
- 2 meistern
- 3 Gesetz
- 4 sich erschleichen
- 5 verpixeln
- 6 Überwachung

Schreiben

Aufgabe 45

eigene Antwort

Aufgabe 46

eigene Antwort

Aufgabe 47

<p>Frage von RealKee Meinungsfreiheit - wie weit darf man [volgens jullie] eurer Meinung nach gehen? Wenn ich Frauen dümmer finde, als Männer, dann es ist meine Meinung also dürfte ich es doch eigentlich sagen?</p>
<p>Antworten</p>
<p>Steven99 [Daar heb ik een andere mening over!] Ich denke anders darüber / Dazu habe ich eine andere Meinung! Deine Freiheit hört da auf wo die des anderen anfängt.</p>
<p>Lisa88 [Dat zou kunnen, maar] Das könnte sein, aber manche Leute verdienen diese Freiheit nicht!</p>
<p>Marie [Volgens mij] Meiner Meinung nach bist du selber dümmer als die meisten Frauen!</p>
<p>GFFan Ich bin zwar nicht mit der These über die Frauen (eens) einverstanden, wohl aber, was die Freiheit betrifft. [Ik ben van mening dat] Ich bin der Meinung / Ich finde, dass man alles sagen darf, darum haben wir eine Demokratie!</p>
<p>Aylin0499 GFFan, das [meen je toch niet!] meinst du doch nicht im Ernst? Heißt Demokratie, dass man jeden beschuldigen und beleidigen darf? Lächerlich!</p>
<p>Mathias97 Im Prinzip (heb je gelijk) hast du Recht, aber du darfst nicht einfach andere beleidigen!</p>
<p>Lukas99 [Tot een bepaald punt geef ik Mathias97 gelijk] Bis zum bestimmten Punkt / Teilweise gebe ich Mathias97 Recht aber wann endet die Kritik und beginnt die Beleidigung?</p>
<p>Lisa88 Die meisten wollen [weliswaar] zwar politisch korrekt bleiben, [maar] aber lass uns ehrlich sein, die meisten denken dasselbe wie RealKee...</p>

Aufgabe 48

eigene Antwort, zum Beispiel:

Ich bin mit Mathias97 total nicht einverstanden! Meinungsfreiheit ist zwar richtig, doch meiner Meinung nach kann es nicht bedeuten, dass man dabei andere Leute beleidigt! Teilweise gebe ich GFFan Recht, Demokratie bedeutet seine Meinung sagen dürfen, aber das gilt nicht für Vorurteile, finde ich!

Aufgabe 49

- 1 f
- 2 r
- 3 f
- 4 f
- 5 r
- 6 r
- 7 r
- 8 f

Aufgabe 50

eigene Antwort, zum Beispiel:

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule benutzen das Internet in der Schule für verschiedene Zwecke: sie sammeln Informationen für eine schriftliche Arbeit, lernen und üben online für die Tests, auch zur Entspannung wird das Internet benutzt: soziale Medien, die Nachrichten, ab und zu Computerspiele. All diese Aktivitäten will der Direktor unserer Schule jetzt überwachen.

Diese Maßnahme hat einige Vorteile. Das Internet soll ja nicht ständig von Gamern belastet werden, die Computer sollen vor allem für schulische Zwecke eingesetzt werden. Man kann sehen, ob die Schüler keine verdächtigen Aktivitäten ausüben und im schlimmsten Fall beugt man die Beeinflussung der Schüler durch Hassberichte im Netz.

Andererseits ist diese Lösung nicht optimal. Der größte Nachteil ist, dass die Privatsphäre der Schülerinnen und Schüler damit täglich verletzt wird. Es ist nicht deutlich, wer Zugang zu den Informationen haben wird und wozu sie eingesetzt werden.

Ich finde die Nachteile schwerwiegender als die Vorteile und finde darum, dass diese Maßnahme nicht eingeführt werden darf.

Aufgabe 51

eigene Antwort, zum Beispiel:

1 wählen jetzt ab 18 - soll ab 16 möglich sein (Idee von der SPD und den Grünen);

2 junge Leute erziehen - mehr Engagement in Politik zeigen - mitentscheiden in Sachen, die sie angehen - gute Vorschläge machen

3 mit 16 noch zu unerfahren - einfach zu beeinflussen - unvernünftig - folgen Trends - zu wenige Kenntnisse in Wirtschaft und Politik

4 dafür/dagegen - mehr Vorteile als Nachteile - positive / negative Auswirkungen haben - erst die jungen Leute erziehen / ausführlich informieren

Aufgabe 52

eigene Antwort

Sprechen

Aufgabe 53

1 eigene Antwort, zum Beispiel:

- Freiheit heißt, dass man einander nicht zwingen kann zu arbeiten
- Freiheit heißt, dass ein Mann nicht bestimmt, wie seine Frau leben soll
- Freiheit ist die Möglichkeit, unabhängig ein Parlament zu wählen

2 eigene Antwort, zum Beispiel:

- Es sollte in der Schule Regeln im Bereich Anfangszeit geben
- Es sollte in der Schule Regeln im Bereich Hausaufgaben geben
- Es sollte zu Hause Regeln für das Einladen von Freunden geben
- Es sollte zu Hause Regeln geben, die bestimmen wie spät die Kinder zu Hause sein müssen

3 eigene Antwort, zum Beispiel:

- Es würde ohne Regeln im Bereich Anfangszeit nicht funktionieren, damit Jede(r) dann an anderen Zeitpunkten anfangen werden und manche Schüler überhaupt erst sehr spät in die Schule fahren.
- Es würde ohne Regeln für die Hausaufgaben in der Schule nicht funktionieren, weil niemand die Hausaufgaben machen würde. Die Schüler werden dann nicht ausreichend auf die Prüfungen vorbereitet sein.
- Ohne Regeln für das Einladen von Freunden wird es zu Hause nicht funktionieren, weil das Einladen von zu vielen Leuten Belästigung für die Mitbewohner verursacht.
- Ohne Regeln die bestimmen wie spät Kinder zu Hause sein müssen funktioniert es zu Hause nicht, denn die Kinder müssen rechtzeitig ins Bett gehen.

4 eigene Antwort, zum Beispiel:

- Ich fühle mich in meiner Freizeit eingeschränkt, wenn meine Eltern bestimmen was ich studieren soll.
- Ich fühle mich in meiner Freizeit eingeschränkt, wenn nur noch arbeiten muss und keine Zeit für meine Hobbies und Freunde mehr habe.

Literatur

Aufgabe 57

1 Mögliche Antworten: Die Schülerin wird vor den Augen aller verurteilt/ Die Schülerin wird als schlechtes Beispiel dargestellt / Den anderen Schülern soll mit diesem Prozess Angst gemacht werden. etc

2 Techniken:

1. "Bloßstellen" (Zeilenzahl noch nicht bekannt)
2. "Isolieren" (Zeilenzahl noch nicht bekannt)
3. drohen "sonst fällt ihr Verhalten auf Ihre Eltern zurück" (Zeilenzahl noch nicht bekannt)
4. Beweis liegt beim Angeklagten "durch eine deutliche Stellungnahme zu beweisen"
5. in Sicherheit wiegen "Die Funktionärin fragte mütterlich."
6. eigene Position stärken, in den man sich hinter Funktion verbirgt. (Zeilenzahl noch nicht bekannt)
7. Beweise ohne Kontext aufführen (Zeilenzahl noch nicht bekannt)
8. andere Meinung durch Drohung ausschalten (Zeilenzahl noch nicht bekannt)
9. Ausgang des Prozesses bereits geplant (Unterzeichnung)
10. Abstimmung (sichtbar machen von Gegenstimmen)
11. öffentliches Notieren von Gegnern - Angst schüren

Aufgabe 58

1 Wolf

2

deutlich sichtbar	Versteckt
"Er erkannte sie gleich..."	"Sie isolierte Nelly, um sie zu schwächen..."
"Wolf ging an den Sitzreihen ..."	"Durchschaute das niemand?"
"Wolf spürte, wie sich ihm die Nackenhaare..."	"Sie sagte nicht: Ich würde lügen..."
"Er blickte sich um..."	"Was für eine kluge Antwort"
"diese Technik beherrschte auch sein Vater"	"Sicher war sie enttäuscht"
"Sein Herz wurde warm.."	

3 Der Autor zeigt, dass der Erzähler hier als scheinbar Einziger auf Nellys Seite steht. Der Leser vermutet, dass er sie bewundert und vermutet vielleicht sogar eine weitere Verbindung im Laufe der Geschichte (Leseerwartung als Begriff kann hier eingeführt werden)

Aufgabe 59

eigene Antwort

Strategietraining: Open Vragen

Aufgabe 1

eigene Antwort

Aufgabe 2

1 Vraag 3 en 5

2 Iets gemeenschappelijk hebben, eigenschappen die gedeeld worden

Aufgabe 3

1 B

2 B

3 Je antwoord moet twee elementen bevatten, per goed element krijg je 1 punt:

- vroeg opstaan (om er een te bemachtigen) / er vroeg bij zijn

- online reserveren

4 B

5 Ze zijn allebei verkocht / geveild voor een goed doel. Let op: in je antwoord moet het element dat het voor een goed doel is gebeurd voorkomen.

6 D

Aufgabe 4

1 Ernährung

2 ja

3 kurzfristig

4 Tatsache

5 Daten